



KEB - Kath.  
Erwachsenenbildung im  
Erzbistum Bamberg e.V.  
Postfach 10 02 61  
96054 Bamberg

Zur Vorbereitung findet ein Infoabend in der  
Fastenzeit 2026 in Bamberg statt, der Termin wird  
noch bekannt gegeben.

**Veranstalter:**

Reisebüro Spörlein in Kooperation mit der KEB -  
Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum  
Bamberg e.V., der Edith-Stein-Gesellschaft e.V.  
und der KEG Oberfranken

**Leitung:**

Dr. Cordula Haderlein,  
Pater Severin Tyburski O.Carm.

**Kosten:**

1245,- € im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag: 95,- €

**Anmeldung und Information:**

KEB - Katholische Erwachsenenbildung im  
Erzbistum Bamberg e.V.  
Domstr. 5, 96049 Bamberg  
Tel.: 0951 502-2310  
erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de  
www.keb-erzbistum-bamberg.de

Es gelten die AGBs des Reiseveranstalters  
Bamberger Straße 9, 96138 Burgebrach  
Tel.: 09546/451 \* E-Mail: info@spoerlein.de



Jüdin, Atheistin, Christin -  
Auf den Spuren Edith Steins

# Besinnungsreise

nach Breslau, Auschwitz und Krakau

## 6. - 11.4.2026

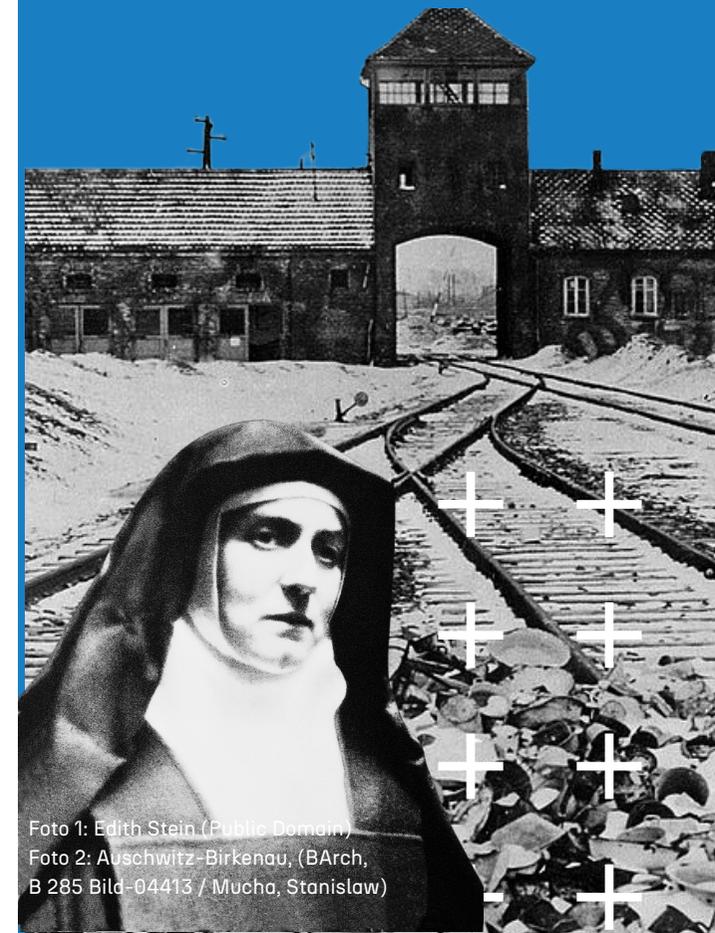


Foto 1: Edith Stein (Public Domain)  
Foto 2: Auschwitz-Birkenau, (BArch,  
B 285 Bild-04413 / Mucha, Stanislaw)

# Auf den Spuren Edith Steins

Besinnungsreise nach Breslau, Auschwitz, Krakau



Foto: Stewart Ward (Wikivoyage, Public Domain)

## Programm

### Montag 06. April 2026: Anreise nach Breslau

- Abfahrt in Bamberg, Ankunft in Breslau
- Besuch des Edith-Stein-Hauses mit Einführungsvortrag
- Gottesdienst
- Ankunft in der Unterkunft, Abendessen, individueller Ausklang

### Dienstag 07. April 2026: Auf den Spuren Edith Steins

- Stadtführung in Breslau auf den Spuren Edith Steins
- Besuch des jüdischen Friedhofs
- Weiterfahrt nach Oświęcim / Auschwitz
- Dialog an der Schwelle von Auschwitz - Einführungsabend

### Mittwoch, 08. April 2026: Auschwitz - die Banalität des Grauens

- Führung durch das KZ I-Stammlager Auschwitz - individueller Gang zum Zentrum
- Führung durch das KZ II-Vernichtungslager Birkenau mit Besuch des Waldes (Fundamente der Bauernhäuser, in denen Edith Stein vermutlich vergast wurde) - freie Zeit zur Besinnung
- Die Arbeit des Zentrums für Dialog und Gebet - Gespräch mit Pfarrer Deselaers, Seelsorger der Deutschen Bischofskonferenz am Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim

### Donnerstag, 09. April 2026: Auschwitz - Holocaust - Besinnungstag

- Kreuzweg in Birkenau
- Besuch der Ausstellung "Gedächtnislabyrinth" von Marian Kołodziej im Franziskanerkloster in Harmęże
- Besuch der Synagoge Oświęcim

### Freitag, 10. April 2026: Krakau- Jüdisches Leben heute

- Fahrt nach Krakau, Zimmerbezug
- freie Zeit in Krakau (optional Besuch Museum poln. Geschichte)
- Stadtführung mit dem Schwerpunkt "Jüdisches Leben in Krakau"
- Gemeinsames Abendessen mit Klezmermusik

### Samstag, 11. April 2026: Rückfahrt nach Bamberg

# Anmeldung

Anmeldung bitte schriftlich per Post, oder per E-Mail an erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de.

**Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2026.**

**Bitte beachten Sie die beiliegenden AGBs.**

Hiermit melde ich mich für die Besinnungsreise nach Breslau, Auschwitz und Krakau vom 06. - 11.04.2026 an. Reisepreis: 1245,-€ p.P.

- Einzelzimmerzuschlag: 95,-€ p.P.
- Reiserücktrittsversicherung

**Vorname**

---

**Name**

---

**Straße**

---

**Ort**

---

**Telefon**

---

**E-Mail**

Bei Absage nach Anmeldeschluss kann Ihre Teilnahme nur dann kostenfrei storniert werden, wenn es eine/n Ersatzteilnehmer/in gibt. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen

---

Datum, Ort, Unterschrift

Edith Stein, als Jüdin geboren, gilt heute als Brückenbauerin zwischen Christentum und Judentum. Auf dieser Reise begeben wir uns in Breslau auf die Spuren dieser bemerkenswerten Frau, die in der katholischen Kirche als Heilige verehrt wird und zusammen mit Birgitta von Schweden und Katharina von Siena 1999 zur Patronin Europas ernannt wurde. In Auschwitz, dem Ort, an dem Edith Stein und über eine Million anderer Menschen ermordet wurden, werden wir uns mit dem Holocaust auseinandersetzen. Wir werden das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau besuchen und im Franziskanerkloster Harmęże die beeindruckende Ausstellung „Gedächtnislabyrinth“ von Marian Kołodziej, die an den ebenfalls in Auschwitz ermordeten Pater Maximilian Kolbe erinnert, kennenlernen.

Den Abschluss der Reise bildet ein Tag in Krakau, der uns helfen kann, wieder zurück in den Alltag zu finden.

Wichtig ist uns auf dieser Reise immer wieder den Raum für das Gespräch, die Besinnung und die persönliche Auseinandersetzung zu geben.

Ihre Reisebegleitung

Dr. Cordula Haderlein

P. Severin Tyburski O.Carm.

Graffiti in Auschwitz - Übersetzung: "Antisemitismus ist eine Sünde gegen Gott und die Menschheit" © Frau Dr. Cordula Haderlein

